BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Christoph Vilanek
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

2018 war für die Ströer Gruppe ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Es war geprägt von der konsequenten Umsetzung unserer Strategie mit regionalem Fokus auf Deutschland, der Ergänzung unseres Segments Direct-Media durch weitere Zukäufe und dem Verkauf des Türkeigeschäfts. Darüber hinaus waren das Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung und die Erweiterung unseres Aufsichtsrats auf jetzt sechzehn Mitglieder von besonderer Bedeutung für den Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA hat im Berichtszeitraum die persönlich haftende Gesellschafterin Ströer Management SE sorgfältig und regelmäßig beraten und überwacht. Dabei prüfte der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA vor allem die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsgemäßheit der Geschäftsführung des Vorstands der Ströer Management SE.

Entsprechend den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat regelmäßig geprüft, ob ihm eine angemessene Anzahl unabhängiger Mitglieder angehört. Dies ist aufgrund der bestehenden Aktionärsstruktur besonders geboten und nach Einschätzung des Aufsichtsrats auch der Fall. Mit Ausnahme der Aufsichtsratsmitglieder Julia Flemmerer und Dirk Ströer stehen die Mitglieder des Aufsichtsrats in keiner geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zur Ströer SE & Co. KGaA, deren Vorstand und Aufsichtsrat oder einem kontrollierenden Aktionär, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt begründen kann. Mit diesen zwei Ausnahmen nach der Definition des Deutschen Corporate Governance Kodex sind nach Einschätzung des Aufsichtsrats vierzehn von sechzehn Aufsichtsratsmitgliedern unabhängig. Diese Anzahl ist nach Überzeugung des Aufsichtsrats angemessen.

Der Vorstand der Ströer Management SE berichtet dem Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA sowohl in den Aufsichtsratssitzungen als auch außerhalb von Sitzungen laufend durch schriftliche und mündliche Berichte über die Geschäftspolitik und alle relevanten Aspekte der Unternehmensplanung und kommt damit seinen Informationspflichten nach. Dabei wurden neben der Finanz-, Investitions- und Personalplanung der Gang der Geschäfte, die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft und des Konzerns (einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements), die Finanzlage und die Rentabilität des Konzerns besprochen.

Während des Geschäftsjahres 2018 kam der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA zu vier Präsenzsitzungen zusammen. In zusätzlichen Gesprächen berieten sich der Aufsichtsratsvorsitzende, der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats mit dem Vorstand über wesentliche Vorfälle des Geschäftsgangs. Über diese Beratungen wurde dem Aufsichtsratsplenum regelmäßig mündlich Bericht erstattet.

Der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA hat einen Prüfungsausschuss gebildet, der insbesondere mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit der internen Risikomanagementsysteme, der internen Revision sowie der Abschlussprüfung befasst ist. Der Prüfungsausschuss der Ströer SE & Co. KGaA tagte im Berichtsjahr fünf Mal.

Schwerpunkte der Beratungen und Prüfungen des Aufsichtsrats

Im schriftlichen Verfahren fasste der Aufsichtsrat am 22. Februar 2018 den Beschluss über die Änderung der Satzung der Gesellschaft zur Erhöhung des Grundkapitals um 275.486 Euro auf 55.557.985 Euro durch entsprechende Anpassung des Bedingten Kapitals 2013, wegen der Ausübung von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2013 im Geschäftsjahr 2017 durch Bezugsberechtigte.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 26. März 2018 beriet sich der Aufsichtsrat in Anwesenheit des Abschlussprüfers, der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, eingehend und billigte den uneingeschränkt testierten Jahresabschluss der Ströer SE & Co. KGaA und den uneingeschränkt testierten Konzernabschluss der Ströer SE & Co. KGaA für das Geschäftsjahr 2017. Der Aufsichtsrat verabschiedete außerdem seine Beschlussempfehlungen für die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft im Jahr 2018, darunter u.a. die Ausschüttung einer Dividende von 1,30 Euro je

dividendenberechtigter Stückaktie, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, die Bestellung der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018, die Wahlvorschläge für Wahlen in den Aufsichtsrat und die Satzungsänderung zur Erweiterung des Aufsichtsrats auf sechzehn Mitglieder. Eingehend beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit seiner Effizienzprüfung und verabschiedete das Kompetenzprofil. Schließlich setzte sich der Aufsichtsrat mit dem Compliance Bericht für das Geschäftsjahr 2018 auseinander.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 30. Mai 2018, im Vorfeld der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft, beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit Maßnahmen und Zeitplan für die vorgeschlagene Erweiterung des Aufsichtsrats auf sechzehn Mitglieder.

Die Sitzung des Aufsichtsrats am 12. September 2018 fand erstmals nach Erweiterung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder auf sechzehn Mitglieder statt, und der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende hieß alle neuen Aufsichtsräte herzlich Willkommen. Der Aufsichtsrat wählte einstimmig Herrn Christoph Vilanek zum Vorsitzenden und Herrn Dirk Ströer zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat bestätigte außerdem die Besetzung des Prüfungsausschusses mit Herrn Ulrich Voigt, Herrn Christoph Vilanek und Herrn Dirk Ströer.

Die Schwerpunkte der Beratungen in der Sitzung des Aufsichtsrats am 13. Dezember 2018 lagen in der Erörterung des Prüfungsberichts und des Prüfungsplans für das Geschäftsjahr 2019. Der Aufsichtsrat stimmte der Freigabe des Mandats an die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, zur Prüfung mit begrenzter Sicherheit nach dem internationalen Prüfungsstandard ISAE 3000 der nichtfinanziellen Erklärung und dem Abschluss eines Rahmenvertrags für Nichtprüfungsleistungen mit der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, zu. Nach eingehender Prüfung und Erörterung entschied der Aufsichtsrat, seiner Prüfungsverantwortung für die nichtfinanzielle Erklärung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 selbst nachzukommen und nicht einen Dritten zur prüferischen Durchsicht zu beauftragen. Der Aufsichtsrat verabschiedete auch die Erhöhung des Grundkapitals auf 56.171.871 Euro und entsprechende Anpassung des Bedingten Kapitals 2013 wegen der Ausübung von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2013 und dem Aktienoptionsprogramm 2015 durch Bezugsberechtigte im Geschäftsjahr 2018. Schließlich verabschiedete der Aufsichtsrat die gemeinsame Erklärung von Aufsichtsrat und Vorstand über die Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung des Jahres 2017.

Frau Anette Bronder nahm außer an der Sitzung am 26. März 2018 an allen Sitzungen teil. Frau Julia Flemmerer nahm an der Sitzung am 12. September 2018 teil; sie fehlte bei den Sitzungen am 26. März 2018, 30. Mai 2018 und 13. Dezember 2018. Herr Michael Noth und Herr Christian Sardiña Gellesch nahmen außer an der Sitzung am 30. Mai 2018 an allen Sitzungen teil. Herr Vicente Vento Bosch nahm außer an der Sitzung am 12. September 2018 an allen Sitzungen teil. Frau Petra Sontheimer und Herr Andreas Huster nahmen ab ihrem Amtsantritt an allen Sitzungen teil. Alle weiteren Aufsichtsratsmitglieder nahmen an allen Sitzungen des Aufsichtsrats der Ströer SE & Co. KGaA teil. An den schriftlichen Verfahren haben jeweils alle Aufsichtsräte zu ihren jeweiligen Amtszeiten teilgenommen.

Beratungen des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats

Am 15. März 2018 prüfte der Prüfungsausschuss die Entwürfe des Jahres- und des Konzernabschlusses der Ströer SE & Co. KGaA für das Geschäftsjahr 2017. An dieser Sitzung nahm der Abschlussprüfer der beauftragten Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, teil. In weiteren Sitzungen am 11. Mai 2018, 6. August 2018, 6. November 2018 und 21. November 2018 beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit den jeweiligen Zwischenabschlüssen der Gesellschaft, der Internen Revision, dem Risikomanagement-Bericht und Compliance Fragen. In der Sitzung des 6. Novembers 2018 tauschte sich der Prüfungsausschuss darüber hinaus auch über die Prüfung des CSR-Berichts aus.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie der Finanzvorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin, Herr Dr. Bernd Metzner, nahmen mit Ausnahme von Herrn Dirk Ströer an allen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil, der an der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 15. März 2018 nicht teilnahm.

Mitglieder des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats sind unverändert Herr Ulrich Voigt als Vorsitzender, Herr Christoph Vilanek als stellvertretender Vorsitzender und Herr Dirk Ströer.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 der Ströer SE & Co. KGaA wurden unter Einbeziehung der Buchführung und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, geprüft. Diese erteilte jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern der Ströer SE & Co. KGaA rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Sie waren Gegenstand intensiver Beratungen im Prüfungsausschuss der Ströer SE & Co. KGaA sowie in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats der Ströer SE & Co. KGaA am 22. März 2019. An den Erörterungen im Plenum nahm der verantwortliche Abschlussprüfer der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, teil. Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für Fragen zur Verfügung.

Sämtliche vom Vorstand und Abschlussprüfer vorgelegten Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat eingehend geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung erhob der Aufsichtsrat keine Einwendungen und schloss sich dem Ergebnis der Abschlussprüfung durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, an. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und Konzernabschluss der Gesellschaft wurden vom Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA gebilligt.

Personelle Veränderungen

Der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA bestand bis zum 8. August 2018 aus zwölf Mitgliedern und zwar den sechs Anteilseignervertretern Herrn Christoph Vilanek als Vorsitzenden, Herrn Dirk Ströer als stellvertretendem Vorsitzenden, Frau Anette Bronder, Frau Julia Flemmerer, Herrn Ulrich Voigt und Herrn Vicente Vento Bosch sowie den sechs Arbeitnehmervertretern Frau Sabine Hüttinger, Frau Rachel Marquardt, Herrn Tobias Meuser, Herrn Dr. Thomas Müller, Herrn Michael Noth und Herrn Christian Sardiña Gellesch.

Am 30. Mai 2018 beschloss die Hauptversammlung, die Satzung der Gesellschaft aufgrund der über 10.000 Arbeitnehmer angestiegenen Mitarbeiterzahl dahingehend zu ändern, dass die Anzahl der Aufsichtsratsmandate im Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA gemäß dem geltenden Mitbestimmungsgesetz von zwölf auf sechzehn Aufsichtsratsmandate heraufgesetzt wird. Nach Durchführung des Statusverfahrens sowie dem Wirksamwerden der Satzungsänderung zur Erweiterung des Aufsichtsrats auf sechzehn Mitglieder setzt sich der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus acht von den Anteilseignern und acht von den Arbeitnehmern zu wählenden Mitgliedern zusammen, wobei der Anteil der Frauen und Männer im Aufsichtsrat mindestens jeweils 30 Prozent zu betragen hat.

Die Amtszeit sämtlicher amtierender Mitglieder des Aufsichtsrates der Gesellschaft endete mit der Eintragung der beschlossenen Satzungsänderung zur Erweiterung des Aufsichtsrats auf sechzehn Mitglieder in das Handelsregister der Gesellschaft am 9. August 2018. Die von der Hauptversammlung bereits am 30. Mai 2018 aufschiebend bedingt auf die Wirksamkeit der Satzungsänderung zur Erweiterung des Aufsichtsrats gewählten Anteilseignervertreter und zwar Frau Anette Bronder, Herr Martin Diederichs, Frau Julia Flemmerer, Frau Petra Sontheimer, Herr Dirk Ströer, Herr Vicente Vento Bosch, Herr Christoph Vilanek und Herr Ulrich Voigt traten mit Wirkung zum 9. August 2018 ihr neues Amt an. Auf Antrag des Vorstands bestellte das Amtsgericht Köln mit Beschluss vom 30. August 2018 acht Arbeitnehmervertreter zu neuen Aufsichtsratsmitgliedern und zwar Frau Sabine Hüttinger, Frau Rachel Marquardt, Herrn Tobias Meuser, Herrn Dr. Thomas Müller, Herrn Michael Noth, Frau Nadine Reichel, Herrn Christian Sadiña Gellesch und Herrn Andreas Huster zu Mitgliedern des Aufsichtsrats.

Seither besteht der Aufsichtsrat aus den acht Anteilseignervertretern Frau Anette Bronder, Herrn Martin Diederichs, Frau Julia Flemmerer, Frau Petra Sontheimer, Herrn Dirk Ströer als stellvertretendem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Herrn Vicente Vento Bosch, Herrn Christoph Vilanek als Vorsitzendem des Aufsichtsrats, und Herrn Ulrich Voigt sowie den acht Arbeitnehmervertretern Frau Sabine Hüttinger, Frau Rachel Marquardt, Herrn Tobias Meuser, Herrn Dr. Thomas Müller, Herrn Michael Noth, Frau Nadine Reichel, Herrn Christian Sadiña Gellesch und Herrn Andreas Huster.

Frau Anette Bronder legte ihr Aufsichtsratsamt mit Wirkung zum 31. Dezember 2018 nieder.

Im Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Ströer Management SE, ergaben sich keine personellen Veränderungen.

Dank

Der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA spricht dem Vorstand der Ströer Management SE, den Unternehmensleitungen der Konzerngesellschaften, dem Betriebsrat sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großen persönlichen Einsatz, ihre herausragenden Leistungen und ihr fortwährendes Engagement seinen großen Dank und seine Anerkennung aus.

Für den Aufsichtsrat

Christoph Vilanek
Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Ströer SE & Co. KGaA

Köln, im März 2019